

## Kinder-Kunstwerke unter dem Hammer

Am Freitag, 12. September, werden bei Mensaeröffnung der Parkschule Schülerbilder versteigert

**24 farbenfrohe und fantasievoll gestaltete Kunstwerke zieren noch eine Woche lang das Foyer des Essinger Rathauses. Gemalt wurden die Bilder von Schülern der ersten und zweiten Klassen der Parkschule. Bei der offiziellen Eröffnung der neu gestalteten Schulmensa werden sie zugunsten des Schulfördervereins meistbietend versteigert.**

ANDREA KOMBARTZKY



24 Kunstwerke von Schülern der Parkschule Essingen werden bei der Einweihung der neuen Schulmensa am Freitag, 12. September, unter dem Hammer kommen. Auf dem Bild von li.: Organisatorinnen Ulrike Sturm und Margit Huber. (Foto: ako)

**Essingen.** Elternbeiratsvorsitzender Jörn Engel hatte die Idee eine erste Versteigerung zugunsten des Fördervereins der Parkschule Essingen zu organisieren. „Die Kinder waren gleich mit großer Begeisterung dabei“, erinnern sich Ulrike Sturm und Margit Huber aus dem Elternbeirat. „Wir sind überrannt worden von der großen Resonanz bei den Schülern und mussten leider einigen Kindern absagen“, bedauern sie.

Noch vor den Sommerferien entstanden an zwei Nachmittagen 24 ungewöhnliche Acrylbilder, die bis Mittwoch, 10. September, im Rathausfoyer besichtigt werden können. „Die Kinder haben sowohl die Farben, als auch die Motive selbst ausgesucht“, erklären sie. Gemeinsam mit Karin Trittenbach haben sie den kleinen Nachwuchskünstlern zur Seite gestanden und – falls es gewünscht war – Hilfestellung geboten. „Als krönenden Abschluss durften sie sich noch einen Titel für ihr Bild ausdenken.“

Die Schüler versahen ihre Kunstwerke mit treffenden Überschriften: „Kreisswolke“, „Sonnenstern“ oder „Liebeslied“ verkünden die kleinen Hinweisschilder auf den Bildern. Finanziert wurde die ganze Aktion aus der Kasse des Elternbeirats und dorthin soll sie auch möglichst gewinnbringend wieder zurück fließen.

„An der Parkschule gibt es so genannte Eltern-AG's“, informieren die Organisatorinnen. In diesen Kursen bringen Eltern den Grundschulern Dinge bei, die sie selbst gut können: „Nistkästenbauen stand beispielsweise schon auf dem Programm, oder Kalligrafie.“ Zugunsten dieser AG's soll ein Teil der Kunstwerke am Freitag, 12. September, ab 19 Uhr meistbietend versteigert werden. „Das Mindestgebot wird immer bei den reinen Materialkosten liegen“, kündigen sie an.

Etwas 20 bis 25 Euro müssten also pro Bild wieder herein kommen. „Natürlich hoffen wir auf viel mehr“, erklären die beiden Damen lachend.

Die restlichen Bilder werden beim Schulfest im Oktober verkauft. Sollte die Aktion gut ankommen, könnten sie sich durchaus eine jährliche Wiederholung vorstellen.

- **Direkt zur Redaktion** unter Telefon (07361) 594173 oder per E-Mail an: [a.kombartzky@schwaepo.de](mailto:a.kombartzky@schwaepo.de).
- **Diesen Artikel** nachlesen, bewerten und kommentieren können Sie unter: [www.schwaepo.de/bilder](http://www.schwaepo.de/bilder)

© Schwäbische Post 03.09.2008

[Fenster schließen](#)

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.